

## ■ SC Staaken II –

### DJK SW Neukölln 3:2 (2:0)

STAAKEN: Heiss – F. Müller, Walbröhl, Kammer (10. Klei-  
nert), Sabanovic – Wobst – Kiesele, Michels, Egerer,  
Küffner (57. Hatzipanagiotou) – Selman (78. Wetzel).

SW NEUKÖLLN: Gabriel – Kolhoff (46. Klass), Karakus,  
Michalke, Meissner – Cebeci, Metschner – Jacobsen,  
Militz (46. Erdogan), Ruden (46. Gündüz) – Eisenhut.

SR: René Richter (Hertha BSC) – Z.: 80.

TORE: 1:0 (31.) Meissner, Eigentor, 2:0 (41.) Walbröhl, 2:1  
(76.) Erdogan, Foulelfmeter, 2:2 (81.) Eisenhut, 3:2 (90.  
+2) Hatzipanagiotou, Foulelfmeter.

GELB-ROTE KARTEN: 90.+3 n.g.

BESTE SPIELER: Michels, Sabanovic, Müller – Michalke.

Zwei Elfmeter beeinflussten die Par-  
tie maßgeblich. Staaken hatte es in der 2.  
Halbzeit verpasst, mit einem dritten Tor  
die Entscheidung herbeizuführen. Mit ei-  
nem verwandelten Strafstoß kam Neu-  
kölln zurück in die Partie. Nach Eisenhuts  
Ausgleich träumten die Gäste von einem  
Punktgewinn. Doch in der Nachspielzeit  
verursachte DJK-Keeper Gabriel, der bis  
dahin großartig gehalten hatte, einen  
ganz unglücklichen Strafstoß, nachdem  
er in einen anstürmenden Gegner hinein-  
gestolpert war. Hatzipanagiotou behielt  
die Nerven und verwandelte den Elfme-  
ter zum Siegtreffer für die Staakener. **HN**